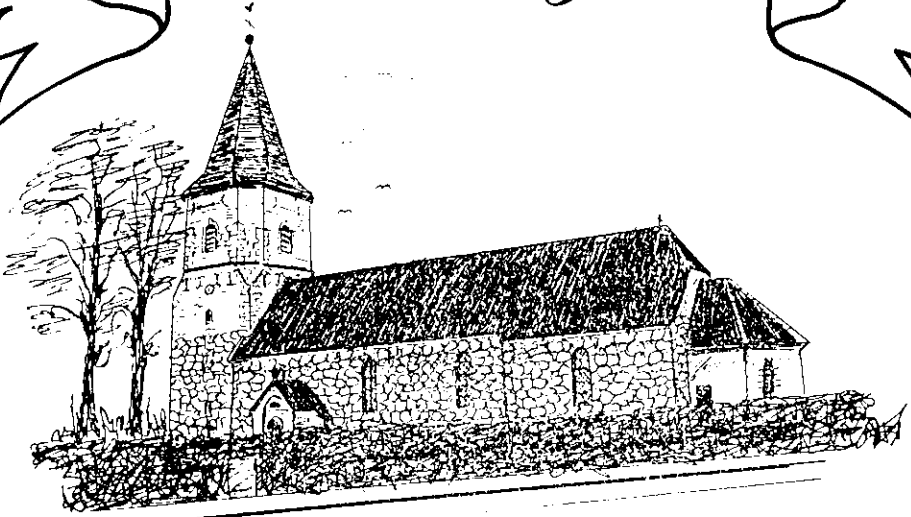


Wir in Oythe



Wir haben die Geschichte von Oythe



Mitteilungsblatt
Nr. 19
März 2006

Heimatverein Oythe e.V.

Inhaltsverzeichnis

Liebe MitbürgerInnen von Oythe	1
Anschriften des Vorstandes.	3
Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e.V.	5
Heimatverein Oythe – Tätigkeitsbericht 2005	7
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	11
Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins	11
Oyther Tagebuch 2005	12
Aus Oythe verstarben 2005.	23
Geburtstagskinder u. Goldene Hochzeiten.	25
Ansprechpartner in Oythe	27
Veranstaltungskalender Oythe 2006 (geordnet nach Vereinen)	29
Höhepunkte des Jahres 2005 für den Heimatverein.	41
Unsere Heimatstube mit Ortsarchiv 2005.	47
Theatergruppe	51
Für unsere Heimatstube bzw. unser Ortsarchiv stellten im Jahre 2005 zur Verfügung	53
Hinweise	60
Veranstaltungskalender 2006 (chronologisch).	69
Heimatverein Vechta – Jahresprogramm.	75
Worüber man/frau in Oythe spricht 2005	77
Die Strukturreform – Vorgänge 2005.	99
Worüber man in Oythe spricht – Thema Kirche	119
30 Jahre Kegelclub „Spätzünder“	125
25 Jahre Frauenchor „Frohsinn Oythe“.	126
Der Musikverein – ein Verein und seine Geschichte	127
Beitragserklärung.	128

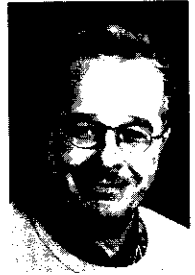
Herausgeber: Heimatverein Oythe e.V.,
49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Tel. 04441/3919
Internet: <http://www.heimatverein-oythe.de>
e-Mail: heimatverein@heimatverein-oythe.de

Erscheinungsort: Vechta-Oythe
Auflage: 3300
Zusammengestellt von Georg Böske (gb),
49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Tel. 04441/3919

Verbreitungsgebiet: Alle Haushaltungen im Bereich der Kirchengemeinde Oythe. Den Vereinsmitgliedern außerhalb dieses Gebietes wird das Heft kostenlos zugeschickt.

Druck: Druckerei Ostendorf GmbH, 49661 Cloppenburg
info@ostendorf-online.de
Leo-Nr. 0 44 71 / 98 06 46 für Datenübermittlung

Liebe MitbürgerInnen von Oythe!



Die Auflösung bestehender selbstständiger kath. Pfarrgemeinden und die Zusammenlegung zu größeren Einheiten erregte viele Christen im Offizialatsbezirk Oldenburg. Es hat noch nie so viele Reaktionen auf einen Beitrag in unserem Mitteilungsheft (Heft Nr. 18, S. 1-8) gegeben, wobei besonders die Zahl der Rückmeldungen außerhalb unseres Verbreitungsgebietes überraschte. Dass sich so viele Christen Gedanken über die Zukunft des kirchlichen Lebens vor Ort machen, ist sehr erfreulich. Vielen wird auch jetzt erst bewusst, welche Folgen die Auflösung der bestehenden selbstständigen Kirchengemeinden haben könnte.

Wegen der außerordentlichen Bedeutung dieses Themas wird in diesem Heft sehr ausführlich auf die vielen Vorgänge, Reaktionen und Ängste vieler Betroffener eingegangen, so dass sich jeder sein eigenes Urteil bilden kann. Leider können deswegen einige Beiträge, u.a. der Aufsatz von Engelbert Hasenkamp „Das Kriegerdenkmal in Oythe“ mit 14 Seiten, diesmal nicht abgedruckt werden. Bei der Lösung schwieriger Probleme – und die Strukturreform der Kirche ist ein dicker Brocken – gibt es in der Regel unterschiedliche Möglichkeiten, über die es sich auch ausgiebig zu streiten lohnt. Dabei kommt es aber sehr darauf an, wie die Betroffenen miteinander umgehen. Hier nun ist es für viele irritierend, wie unser Weihbischof, Herr Timmerevers, bzw. der in seinem Auftrag handelnde Leiter der Seelsorgeabteilung des Offizialates, Herr Winter, die berechtigten Anliegen der Gemeindemitglieder vor Ort einfach übergehen. Vermisst wird eine ausführliche argumentative Auseinandersetzung – neben den allgemein bekannten Argumenten „weniger Geld, Priester und Kirchenbesucher“ – mit mündigen Christen, stattdessen werden auf dem Anordnungswege über die Köpfe der Basis hinweg Fakten geschaffen. Es spricht für das Demokratieverständnis der heutigen Generation, dass dies nicht widerstandslos hingenommen wird. Dies bezeugen Schreiben der gewählten Gremien vor Ort, Unterschriftenaktionen und Stellungnahmen Betroffener. Die Dokumente werden in diesem Heft in chronologischer Folge abgedruckt, damit jeder informiert ist und sich selbst ein Bild machen kann. Dazu kommt ein Stimmungsbild – „Worüber man in Oythe und Umgebung spricht – Thema: Kirche“.

Viele sind enttäuscht angesichts der oft rein rechtlichen, formalen Schreiben von Seiten der Vertreter des Offizialates, insbesondere von Herrn Winter als dem Leiter der Seelsorgeabteilung. Es gehört zum guten Umgangston, dass geäußerte Bedenken zur Kenntnis und in würdevollem Respekt voreinander auch ernst genommen werden. Wenn Verantwortliche und Interessierte keine konkreten Antworten auf ihre vielen Fragen bekommen, fühlen sie sich missachtet – wie werden die Verantwortlichen mit den 3000 Unterschriften umgehen??? Dahinter stehen 3000 Personen!!! –, dann ist der Weg zur Verachtung nicht mehr weit. In

dem Zusammenhang sprechen viele Enttäuschte von der „Arroganz der Macht“. Sie stellen sich dabei die Frage nach der Bereitschaft zum Zuhören und zur Partnerschaft, die für alle Führungspersönlichkeiten in heutiger Zeit unabdingbar ist.

Das obrigkeitsartige Verhalten oberhalb der Gemeindeebene – in der Gemeinde sind alle unmittelbar aufeinander angewiesen und voneinander abhängig – birgt die Gefahr, dass die kath. Kirche in eine Parallelgesellschaft mit eigenen Gesetzen abgeleitet, die befremdlich wirkt und fremd wird. Die kath. Kirche wird so weiter an Einfluss verlieren. Durch die Art und Weise der Umsetzung der Strukturreform ist sehr viel Porzellan zerschlagen worden, das Vertrauen in die Führungspersonen wird auf eine harte Probe gestellt. Die Arbeit der Vertreter in den gewählten Gremien ist in dieser prekären Lage sehr schwierig: Auf der einen Seite steht die eindeutige Willensbekundung der Basis, und auf der anderen Seite sollen sie den Anordnungen des Herrn Weihbischofs Timmerevers gerecht werden. Gerade in dieser scheinbar verfahrenen Lage brauchen sie unsere ganze Unterstützung. Nachvollziehbar und verständlich sind auf Grund der Vorkommnisse Enttäuschung, Wut und Resignation – wichtig aber ist es für die kommenden Generationen, dass wir dabei bleiben und uns einmischen. Wenn wir uns verweigern, dann können die Verantwortlichen nur noch die Auflösung bzw. Zusammenlegung abwickeln und müssen sich dann vielleicht auch noch als „Totengräber der Pfarrgemeinde“ beschimpfen lassen. Das darf nicht geschehen! Ihre Aufgabe ist es, bei der vom Weihbischof angeordneten Zusammenlegung der drei bestehenden Stadtgemeinden, die sie trotz stichhaltiger Argumente nicht verhindern konnten, unter den neuen Bedingungen den Boden für ein weiteres fruchtbares religiöses Leben im Stadtteil Oythe vorzubereiten, die über Jahre gewachsenen Beziehungen zu den Christen in Maria Frieden auszubauen und Wege der Zusammenarbeit in der zukünftigen großen Stadtgemeinde Vechta zu finden und zu gestalten. Dies kann nur gelingen, wenn wir uns alle – unabhängig von gewünschten Lösungen und losgelöst von Frust und Enttäuschung – einbringen.

Ich wünsche mir in Zukunft Verantwortliche vor Ort, die nicht nur nach Entscheidungshilfen von oben rufen, sondern aus eigener Verantwortung für die Allgemeinheit mit Tatkraft und Entscheidungsfreude dem Gemeinwohl dienen wollen. Dafür brauchen sie unsere Unterstützung und Hilfe!!

Mit freundlichem Gruß
Georg (Fiti) Böske

PS: Werden Sie Mitglied des Heimatvereins (Jahresbeitrag 12 Euro). Füllen Sie bitte die Beitrittserklärung aus, und geben Sie diese bei einem Vorstandsmitglied ab! Danke!!

Anschriften des Vorstandes

1. Vorsitzender: Georg Böske, Tel. 3919, Kirchweg 7
Stellv. Vorsitzender: Günther Höne, Tel. 83387, Kloppenborgsweg 1
Schriftführer: Josef Meerpohl, Tel. 4219, Birkhahnweg 2
Stellv. Schriftführerin: Anita Böging, Tel. 3562, Speckendamm 2
Schatzmeister: Walter Tebbe, Tel. 82272, Amselstraße 8

Zum erweiterten Vorstand gehören:
Lutz Bense, Tel. 921330, Im Kühl 6a
Ludger Espelage, Tel. 3742, Hellms Damm 1
Anton Meyer, Tel. 5447, Finkenstraße 14 (Wanderungen, Radtouren)
Herbert Rötepohl-Bahlmann, Tel. 5770, Fasanenstr. 12
Günter Sieveke, Tel. 4899, Holzhausen 22
Werner Thomann, Tel. 3696, Oythe 7
Eberhard Thun, Tel. 83923, Wachtelstraße 2
Hermann Warnking, Tel. 3825, Auf dem Horn 6 (Theatergruppe)
Ludwig Windhaus, Tel. 858494, Vor dem Esch 2



Matthias Janßen und Bernhard Hoin beim Digitalisieren von Bildern im Ortsarchiv

Immer etwas mehr – aus voller Überzeugung



- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Tagespflegeeinrichtung
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Aktion Pflegepartner
- Begleitung pflegender Angehöriger
- Ambulanter Holspizdienst
- Wohnraumberatung
- Homecare / SST CareCenter
- Brückenpflege
- Gesprächskreis pflegender Angehöriger

Sozialstation Nordkreis Vechta e. V.
Dominikanerweg 60

49377 Vechta

Telefon 0 44 41 / 97 73-0

E-Mail: Sozialstation-Vechta@t-online.de

Internet: www.sozialstation-vechta.de

Pflege und Hilfe



von Mensch zu Mensch

Sozialstation
Nordkreis
Vechta e. V.

Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e.V.

Montag, 6.3.2006, um 19.30 Uhr bei Sextro

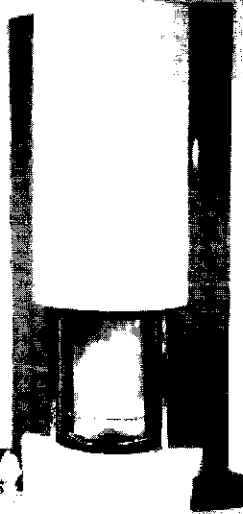
Tagesordnung:

Eröffnung, Begrüßung und Ehrung verstorbener Mitglieder
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Schatzmeisters
Bericht der Rechnungsprüfer:
Kasse Heimatverein – Entlastung des Schatzmeisters
Kasse Interessengemeinschaft Telbrake – Entlastung
Bericht der Fachbereichsleiter – Arbeitsgemeinschaften
Entlastung des Vorstandes
Wahl eines Kassenprüfers
Neuwahlen
Anträge
Verschiedenes, u.a. **Münsterlandtag 2006 in Vechta-Oythe**
Schluss: Dia-Vortrag „Was war los in Oythe 2005?“



Vorstandssitzung des Heimatvereins

www.kachelundkamin.de

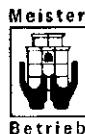


**Jeden 2. Sonntag im Monat
Schahtag von 14 - 18 Uhr
ohne Beratung und Verkauf**

Exklusive Kamine *günstig heizen!*

Erleben Sie das größte Kaminstudio
in der Region, individuelle und kompetente Beratung, exklusive Kamine und Öfen und wie Sie beim Heizen sparen können!

Kachel Anten GmbH Kamin



Fladderweg 1 (an der Dinklager Straße) · 49393 Lohne · Tel. 04442 / 9260-0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Do. 9-20 Uhr · Sa. 9-13 Uhr · Jeden 2. So. im Mo. Schahtag

Feste feiern im

GASTHAUS SEXTRO

Sonntags
Ruhetag

Vechta-Oythe
Telefon 0 44 41 / 26 27

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten
für alle festlichen Anlässe!

Heimatverein Oythe – Tätigkeitsbericht 2005

Kurzfassung

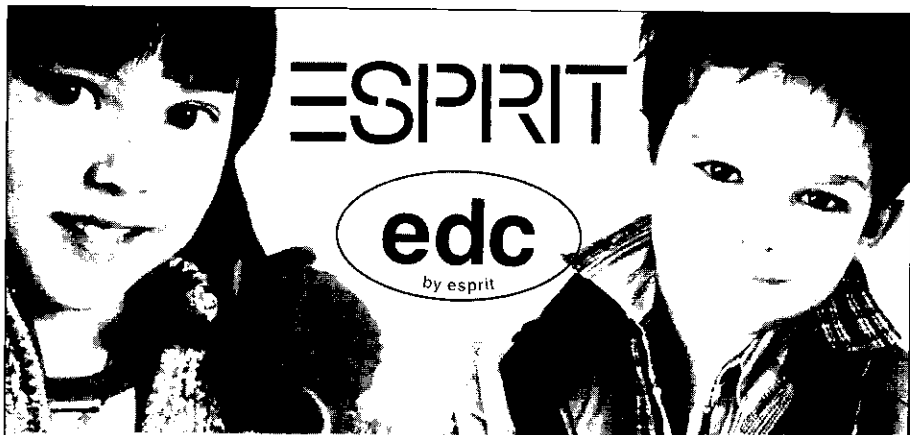
- 13.01. Vorstandssitzung
- 16.01. Seniorennachmittag in Holzhausen – Dia-Vortrag G. Böske
- 18. u. 20.01. Wahlpflichtkurse (9. u. 10. Klasse) „Geschichte“ der Ludgerus-Schule in der Heimatstube - Ausstellung III. Reich
- 20.01. Verabschiedung von Bürgermeister Bernd Kühling im Rathaus
- 26.01. Strukturreform Kirche: Sitzung bei Hans Holzenkamp – Pfr. Albert Holzenkamp berichtet von ersten Erfahrungen in Garrel. Teilnehmer: Pater Ulrich, Vorstand, Pfarrgemeinderat u. Kirchenausschuss Oythe, G. Böske
- 30.01. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube (50 Personen)
- 06.02. Fastnachtswanderung in Holdorf
- 12.02. Essen der Theatergruppe (26 Personen)
- 22.02. Treffen der Vorbereitungsgruppe der Ausstellung „60 Jahre Landkreis Vechta“
- 22.02. Sitzung Arbeitskreis „Kreisheimatbund Vechta“
- Febr./März: Aufräumen in der Heimatstube: Wäsche, Kleidung, Kleinteile
- 03.03. Vorstandssitzung
- 05.03. Delegiertentag des Heimatbundes in Dinklage
- 07.03. Mitgliederversammlung (ca. 60 Personen)
- 09.03. Schulausschuss des Stadtrates Vechta besichtigt die neuen Räumlichkeiten des Heimatvereins auf der Marienschule - Bibliothek
- 13.03. „Tag der offenen Tür“ (35 Personen)
- 15.03. Vorbereitungsgruppe „60 Jahre Landkreis Vechta“
- 16.03. „Plattdütsche Jaohr 2005“ – Tagung im Rathaus in Vechta
- 20.03. Tag der offenen Tür in der Heimatstube
- 23.03. Günther Höne 50 Jahre
- 05.04. Fam. Themann, Oldenburger Str.: Porzellan, Besteck, Gebetbücher usw.
- 07.04. Andreas Böske: 424 alte Bilder sind abfotografiert worden!
- 09.04. Eröffnungsveranstaltung in Mühlen: „Plattdütsche Jaohr 2005“
- 19.04. I. Krapp (HV Vechta), H. Hartmann (HV Langförden) u. G. Böske (HV Oythe) besprechen im Pfarrheim in Oythe die Aufstellung eines Steines beim Rathaus in Vechta mit den Vertretern der Interessengemeinschaft „Altes Desumgericht“: J. Emke, G. Meyer, G. Hake, L. Brokamp u. J. Krieger
- 20.04. Fam. Lamping-Bramlage: Gemeindeakten, Bücher, Briefe USA-Auswanderer 20er/30er Jahre, viele alte Fotos, Postkarten, Familienpapiere, gr. Stubenbild usw.
- 28.04. Vorstandssitzung

- März/April: Ausbau der Bibliothek auf der Marienschule
- 03.05. Vorbereitungsgruppe „60 Jahre Landkreis Vechta“
- 06.-08.05. Ausstellung der Fotos vom Kolpingtag 2004 in Oythe auf dem Sommerfest
- 07.05. Sommerfest – Teilnahme am Menschenkicker-Turnier
- 12.05. Die neuen Räume auf der Marienschule für die Bibliothek werden gereinigt.
- 02.06. Vorstandssitzung
- 02.06. Büchertransport von der Heimatstube zur Marienschule
- 04.06. Pflegearbeiten an der Gänsewiese; Restarbeiten am Zaun
- 05.06. Die Radtour muss wegen Regen ausfallen.
- 10.06. Willi Germer transportiert den Balken des alten Oyther Pfarrhauses aus dem Jahre 1711 zur Zimmerei Bahlmann. Die anfallenden Arbeiten erledigt Josef Bahlmann kostenfrei!!
- 11.06. Diavorführung für die Nachbarschaft von Dieter Bosche im Pfarrheim.
- 12.06. Antrag an die Stadt Vechta: Zuschuss Dachausbau Marienschule Oythe
- 14.06. MHD Lutten/Eduard Surmann: Porzellan
- 22.06. Landvolk Vechta: Feldbegang Telbrake – G. Böske stellt Oythe-Telbrake vor.
- 30.06. Besprechung: Vorstand Interessengemeinschaft „Altes Gogericht auf dem Desum“, Herr Fischer von der Stadtverwaltung Vechta, Dr. B. Brockmann, R. Reinhard u. G. Böske - Beschriftung des Textes für den Stein u. die Bronzetafel beim Alten Rathaus.
- 03.07. „Tag der offenen Tür“ (40 Personen)
- 06.07. August Lampe, Vechta: Bücher
- 07.07. Familie Klostermann, Holzhausen, in der Heimatstube
- 24.07. Radtour HV (37 Personen)
- 29.07. Theatergruppe – Gemütlicher Abend
- Juli: Ausbau des Dachbodens auf der Marienschule
- 03.08. Fam. Werner, Westerluten: Bücher, Kleingeräte usw.
- 18.08. Fam. Hermann Kröger: Bücher, Akten, Kleinteile usw.
- 01.09. Vorstandssitzung
- 28.08. u. 05./12.09. Stadt Vechta – Besprechung „7-Tage-Aktion 2006“
- 10.09. Ausflug nach Emden, Aurich usw. (40 Personen)
- 12.09. Paul Stukenborg, Vechta: Bücher
- 14.09. Ausräumen der Heimatstube - Transport von Büchern zur Marienschule
- 20.09. Tagung Arbeitsgruppe „Kreisheimatbund“ in Lüsche
- 22.09. Christa Meyer: Ausleihe von Gerätschaften „Rund um die Kartoffel“
- 24.09. Ludwig und Maria Windhaus (2 x 40 Jahre)

- 03.10. Radwanderung: Holtrup, Hagstedt, Haltern, Erlte, Varnhorn u. zurück (ca. 50 Personen)
- 08.10. Tag der Vereine in Vörden
- 13.10. Vorstandssitzung
- 15.10. Beiratssitzung des Heimatbundes in Bühren
- 19.10. Eröffnung der Ausstellung „60 Jahre Landkreis Vechta“
- 20.10. Grundschule Hagen: Karten, Bücher, Unterrichtsmaterialien usw.
- 25.10. Heimatbibliothek: 9 Umzugskartons Schulbücher
- 26.10. Aufräumen auf dem Dachboden der Marienschule; Transport von Büchern aus der Heimatstube zur Marienschule
- 30.10. Thomasmarktwanderung (16 Personen)
- Sept./Okt.: Aufbau der Ausstellung „Drunter und Drüber“ - Kleidung von 1860 – 1960
- 05.11. Münsterlandtag in Molbergen
- 07.11. Aufstellung des Desum-Steines beim Alten Rathaus
- 07.11. ILEK – Auftaktveranstaltung in Goldenstedt (Förderprogramm EU)
- 13.11. „Tag der offenen Tür“ Eröffnung der Ausstellung „Drunter und Drüber“(ca. 60 Personen)
- 13.11. Heimatverein Vechta: „Kriegsende 1945 in Vechta“
- 20.11. Fahrt nach Bremerhaven (Auswanderermuseum, 50er Jahre Museum)
- 28.11. Grundschule Hagen: Bücher
- Theater: 19./20./25./27.11. und 3./4./10.12.05
- 01.12. Vorstandssitzung
- 07.12. ILEK in Vechta/Rathaus
- 11.12. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube (ca. 50 Personen)
- 27.12. Jahresabschluss MGV Frohsinn Oythe – G. Böske zeigt Dias
- 29.12. Üben der Silvestersänger
- 29.12. Aufräumen in der Scheune von Franz Hellmann

Immer wiederkehrende Aktivitäten:

- Öffnung der Heimatstube jeden Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr
- Besuchsdienst für die „runden“ Geburtstage: Die Teller fertigt Hermann Warnking an.
- Reinigung der Heimatstube
- Einordnen/Sortieren von Akten, Bildern und Geräten im Ortsarchiv, auf dem Dachboden der Marienschule und in der Scheune von Franz Hellmann in Holzhausen
- Abholen u. Reinigen von Akten, Büchern, Gegenständen usw., die uns von vielen Seiten problemlos überlassen werden. Danke!!!!
- Pflege der Obstbaumwiese



Vechta, Große Str. 85
Cloppenburg, Lange Str. 36
Emstek, Am Markt 12

Energietechnik · Lichttechnik · Notstromanlagen
Hospitaltechnik · IT-Technik · Gefahrenmeldeanlagen
Einbruch-/Brandmeldeanlagen · Lichtrufanlagen
Elektroakustik · Datennetzwerke · Elektrofachgeschäft
Kundendienst

**LAMPING
SYSTEMTECHNIK**

GmbH

Bremer Str. 8-10 · 49377 Vechta
Telefon: 0 44 41 / 22 62 oder 40 25 · Telefax: 0 44 41 / 8 46 33

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Nachname	Vorname	Straße	Ort
Binder	Klaus	Telbraker Straße 15a	49377 Vechta-Oythe
Frieling, Dr.	Josef	Thomas-von-Aquin Str.10	49377 Vechta-Oythe
Hellmann	Marzellus	Von-Elmendorff-Str. 3	49377 Vechta-Oythe
Rudzinski, Dr.	Waldemar	Taubenstraße 20	49377 Vechta
Sieverding	Josef	Sperlingstraße 9	49377 Vechta
Sieverding	Marlene	Sperlingstraße 9	49377 Vechta
+	6	neue Mitglieder	
+	451	Mitglieder lt. Heft Nr. 18	
-	4	Verstorbene Mitglieder	
-	1	Kündigung	
=	452	Mitglieder per 31.12.2005	

gez. Walter Tebbe

Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins

August Thomann, Lange Wand 15, * 26.05.1935, † 31.03.2005

Klemens Rösener, Holzhausen, * 30.07.1930, † 09.09.2005

Franz Seep, Oythe 5, * 17.04.1928, † 28.11.2005

August Witte, Allerloh 7, * 25.08.1941, † 03.12.2005



Die Oyther Kirche

Oyther Tagebuch 2005

Januar

02. Neujahrsempfang im Pfarrheim
05. Elternverein: Mitgliederversammlung beim Treffpunkt
08. Brand beim Torfwerk Wichmann & Tabeling
09. Sternsingeraktion/Dreikönigssingen
11. Landjugend: Friesischer Abend
12. Landfrauenverein – Dorftreff Holzhausen: „Gästebewirtung ohne Stress“
(M. Scybering)
15. VfL Oythe: AH/AL-Abteilung – Besuch JVA Frauen/Grützwurstessen -
Neujahrsgang
15. Schlittschuhlaufen der Messdiener in Bremen
16. VfL Oythe: „Sportler gegen Hunger“-Turnier
16. DG Holzhausen: Seniorennachmittag im Dorftreff
17. Frauenchor: Generalversammlung
20. Soldatenkameradschaft: Kohlessen bei Sextro
23. Musikverein: Generalversammlung
29. KFD: Theater – Operette „Madame Pompadour“
29. Musikverein: Kohlessen
29. Kolping: Boßeln mit Kohl- bzw. Wildessen bei Sextro
30. Heimatverein: Tag der offenen Tür

Februar

02. Seniorengottesdienst mit anschl. Karnevalsfeier
03. CDU-Stadtverband Vechta: Mitgliederversammlung bei Sextro
04. Sänger- u. Musikerball
07. Karneval im Kindergarten
07. kfd: Kohlessen bei Sextro
07. DG Holzhausen: Grützwurstessen ab 16.00 Uhr im Dorftreff
08. KFD: Karneval mit Maria Frieden
09. KFD: Aschermittwoch der Frauen im Antoniushaus
09. Ringgemeinschaft Vechta: Mitgliederversammlung bei Sextro
13. Lourdesandacht
15. KFD/kfd: Dekanatstag bei Sextro mit Pater Thörner
19. Schützenverein Kühl: Boßeltour
19. Schützenkompanie Oythe: Kohlessen
20. Kolping: Bilder u. Filme vom Kolpingtag
20. DG Holzhausen: Preisskat ab 17.00 Uhr
26. VfL Oythe AH/AL-Abtlg: Grünkohlessen

März

- 02. Elternsprechtag im Kindergarten
- 03. MHD - Blutspende
- 04. KFD/kfd: Weltgebetstag der Frauen aus Vechta in Oythe
- 07. Heimatverein: Mitgliederversammlung bei Sextro
- 12. VfL Oythe: 3. Oldie-Night bei Sextro
- 13. Heimatverein: Tag der offenen Tür
- 16. KFD: Wallfahrt nach Lage
- 18. Ökumenischer Kreuzweg der Vechtaer Jugend in der Oyther Pfarrkirche
- 20. Palmsonntagsprozession
- 26. DG Telbrake: Säuberungsaktion mit der Jägerschaft
- 27. Osterfeuer nach der Abendmesse
- 31. KFD: Messe – Vortrag von Frau Dr. Hesse
- 29.3.-01.04. Ferien im Kindergarten

April

- 02. Kolping: Altpapier- u. Altkleidersammlung
- 03. Erstkommunion
- 06. Kolping: Seniorentreffen (Bezirk) im Pfarrheim Oythe
- 06. Dorfgemeinschaft Holzhausen: Generalversammlung
- 10. Erstkommunion
- 14. VfL Oythe: Mitgliederversammlung
- 15. Pater Ulrich liest Kindern ab 4 Jahren „Gute-Nacht-Geschichten“ vor
- 16. Messdiener-Aktion „5 plus“ des BDKJ – Spenden für den Weltjugendtag/Pilotgruppe
- 22. Schützenkompanie Oythe: Generalversammlung
- 22. VfL Oythe: Sportabzeichen-Verleihung
- 23. Schützenverein Kühl: Planwagenfahrt
- 23. Kolping: Landeswallfahrt nach Bethen
- 24. Kolping: Generalversammlung
- 29. CDU-Frühsschoppen: Fahrt nach Nordenham – Besuch bei Georg Raffetseder/Hellmann

Mai

- 01. DG Holzhausen bietet allen Maigängern ein gepflegtes Ausflugsziel
- 06. Landjugend: Boßeln zum Sommerfest
- 06.-08. Sommerfest
- 11. Kindergartenfest
- 14./15. Holzhauser Pfingsttreffen 2005
- 15. Scheunenfete bei Meyer-Middelkamp
- 17.-20. Kindergarten: Schnupperwoche für die neuen Kinder
- 19. Maiwallfahrt nach Bethen (Nordkreis Vechta)